|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Kundeneinzelfertigung mit Variantenkonfiguration (1YT\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52218832)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52218833)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52218834)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52218835)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52218836)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52218837)

[2.5 Vorbereitende Schritte 8](#_Toc52218838)

[2.5.1 Anfangsbestandsbuchung für Material in Stückliste für CM-FL-V00 8](#_Toc52218839)

[2.5.2 Beziehung zu Vorgang und Abfolge im Arbeitsplan zuordnen 9](#_Toc52218840)

[2.5.3 Fertigungsversion für CM-FL-V01 anlegen (optional) 11](#_Toc52218841)

[2.5.4 Fertigungsversion deaktivieren 13](#_Toc52218842)

[2.5.5 Stammdaten für die Schnellerfassung anlegen 14](#_Toc52218843)

[2.5.5.1 Anwendungsgruppe anlegen 14](#_Toc52218844)

[2.5.5.2 Merkmalsanzeige anlegen 15](#_Toc52218845)

[2.5.6 Kundenmaterial-Infosatz anlegen 17](#_Toc52218846)

[2.5.6.1 Klasse in Klassenart 052 für Klassifizierung anlegen 17](#_Toc52218847)

[2.5.6.2 Kundenmaterial-Infosatz anlegen 18](#_Toc52218848)

[3 Übersichtstabelle 20](#_Toc52218849)

[4 Testverfahren 21](#_Toc52218850)

[4.1 Kundeneinzelfertigung mit einstufig konfigurierbarem Material 21](#_Toc52218851)

[4.1.1 Angebot für konfigurierbares Material anlegen (optional) 21](#_Toc52218852)

[4.1.2 Kundenauftrag mit Bezug auf Angebot anlegen (optional) 27](#_Toc52218853)

[4.1.3 Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen 30](#_Toc52218854)

[4.1.4 Anzahlungsanforderung anlegen 38](#_Toc52218855)

[4.1.5 Anzahlung buchen 39](#_Toc52218856)

[4.1.6 Fertigungsschritte – Fertigungsauftragsverarbeitung 40](#_Toc52218857)

[4.1.7 Verarbeitung der Lieferung und Abrechnung 42](#_Toc52218858)

[4.2 Kundeneinzelfertigung mit mehrstufig konfigurierbarem Material 44](#_Toc52218859)

[4.2.1 Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen 44](#_Toc52218860)

[4.2.2 Anzahlungsanforderung anlegen 50](#_Toc52218861)

[4.2.3 Anzahlung buchen 51](#_Toc52218862)

[4.2.4 Fertigungsschritte – Fertigungsauftragsverarbeitung 52](#_Toc52218863)

[4.2.5 Verarbeitung der Lieferung und Abrechnung 54](#_Toc52218864)

[5 Anhang 57](#_Toc52218865)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 57](#_Toc52218866)

[5.2 Relevante Prozesse 57](#_Toc52218867)

# Verwendungszweck

In diesem Umfangsbestandteil wird ein Einzelfertigungsszenario beschrieben, indem mithilfe der erweiterten Variantenkonfiguration eine effiziente moderne Konfiguration für ein vom Kunden bestelltes Material angelegt wird, wobei sowohl einstufige als auch mehrstufige konfigurierbare Materialien abgedeckt werden. Das konfigurierbare Material wird als Stückliste definiert. In diesem Prozess wird ein Kundenauftrag (optional auf der Grundlage eines Angebots) mit einer individuellen Konfiguration für einen Gabelstapler angelegt. Dabei werden die verschiedenen Merkmale der vom Kunden gewünschten Komponenten definiert und eventuelle Einschränkungen und Abhängigkeiten der Komponenten berücksichtigt. Die Berechnung des Verkaufspreises basiert auf den individuell ausgewählten Merkmalen der Komponenten. Der Kundenauftrag wird im Rahmen der Fertigungsplanung bei der Materialbedarfsplanung berücksichtigt. Die Fertigung des individuellen Gabelstaplers wird vor der Lieferung an den Kunden ausgeführt. Der Prozess wird mit der Abrechnung an den Kunden abgeschlossen.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |
| Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| Administrator | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Verwaltung | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR |  |
| Produktkonfigurationsmodellierer | SAP\_BR\_PRODUCT\_CONFIG\_MODELER | Variantenkonfiguration | SAP\_BR\_PRODUCT\_CONFIG\_MODELER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden (Debitoren) und Lieferanten (Kreditoren), je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Wenn Sie ein SAP Best Practices Baseline Package installiert haben, können Sie die folgenden Baseline-Package-Beispieldaten verwenden:

Fertigung/Handel

Produktionswerk

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | CM-MLFL-KM-VXX | Gabelstapler mehrstufig | Die ist ein mehrstufig konfigurierbares Material. Eine seiner Komponenten ist konfigurierbar. |
| Material | CM-FL-V00 | Konfigurierbarer Gabelstapler | Als Alternative können Sie auch das Material CM-FL-V01 verwenden. In diesem Fall prüfen Sie zuerst, ob Sie alle Schritte ausgeführt haben, die im Umfangsbestandteil 22T (Konfigurierbares Modell mithilfe der Variantenkonfiguration einrichten) beschrieben sind. |
| Material | SF-FL-COMB | GABELSTAPLER BASIS VERBRENNUNGSMODELL | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-ELECTRIC | GABELSTAPLER BASIS ELEKTRISCHES MODELL | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-CWEIGHT | GEGENGEWICHT 1000 KG | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-FORK-S | GABEL (1.200 MM) | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-FORK-M | GABEL (1.800 MM) | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-FORK-L | GABEL (2.400 MM) | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-TIRE-CUSH | HOHLREIFENMONTAGE | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Material | SF-FL-FORKSEAT-VXX | Sitzart Gabelstapler (HALB) | Das Material ist konfigurierbar und fremdbeschafft. |
| Material | SF-FL-TIRE-PNEU | LUFTREIFENMONTAGE | Anfangsbestandsbuchung erforderlich |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101A | Std.-Lager 1 |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2 |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| CM-MLFL-KM-VXX | 0 | KMAT | Stück | Konfigurierbarer Gabelstapler |  |
| SF-FL-COMB | 1 | HALB | Stück | GABELSTAPLER BASIS VERBRENNUNGSMODELL |  |
| SF-FL-ELECTRIC | 1 | HALB | Stück | GABELSTAPLER BASIS ELEKTRISCHES MODELL |  |
| SF-FL-CWEIGHT | 1 | HALB | KG | GEGENGEWICHT 1000 KG |  |
| SF-FL-FORK-S | 1 | HALB | Stück | GABEL (1.200 MM) |  |
| SF-FL-FORK-M | 1 | HALB | Stück | GABEL (1.800 MM) |  |
| SF-FL-FORK-L | 1 | HALB | Stück | GABEL (2.400 MM) |  |
| SF-FL-TIRE-CUSH | 1 | HALB | Stück | HOHLREIFENMONTAGE |  |
| SF-FL-TIRE-PNEU | 1 | HALB | Stück | LUFTREIFENMONTAGE |  |
| SF-FL-FORKSEAT-VXX | 1 | HALB | Stück | Sitzart Gabelstapler (HALB) |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

Das ist eine sehr gute Stückliste für konfigurierbare Materialien. Im Fertigungsauftrag werden nicht notwendigerweise alle Komponenten verwendet.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| CM-FL-V00 | 0 | KMAT | Stück | Konfigurierbarer Gabelstapler |  |
| SF-FL-COMB | 1 | HALB | Stück | GABELSTAPLER BASIS VERBRENNUNGSMODELL |  |
| SF-FL-ELECTRIC | 1 | HALB | Stück | GABELSTAPLER BASIS ELEKTRISCHES MODELL |  |
| SF-FL-CWEIGHT | 1 | HALB | KG | GEGENGEWICHT 1000 KG |  |
| SF-FL-FORK-S | 1 | HALB | Stück | GABEL (1.200 MM) |  |
| SF-FL-FORK-M | 1 | HALB | Stück | GABEL (1.800 MM) |  |
| SF-FL-FORK-L | 1 | HALB | Stück | GABEL (2.400 MM) |  |
| SF-FL-TIRE-CUSH | 1 | HALB | Stück | HOHLREIFENMONTAGE |  |
| SF-FL-TIRE-PNEU | 1 | HALB | Stück | LUFTREIFENMONTAGE |  |

Verkaufcenter

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Verkaufsorganisation | 1010 | Inländ. Verkaufsorganisation | Inländischer |
| Vertriebsweg | 10 | Direktverkauf | Direktverkauf |
| Kunde | 10100001 | Inlandskunde DE 1 |  |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Stammdatenskript-Referenz

|  |  |
| --- | --- |
| MDS | Beschreibung |
| BND | Kundenstamm anlegen |
| 2NI | Anwendungsgruppe und Merkmalsanzeige anlegen |
| 2T7 | Produktstamm vom Typ "Konfigurierbares Material" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BEG - Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript Standardkostenberechnung (BEG) beschriebenen Schritt abgeschlossen. |
| BNZ - Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen: Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| 22T - Konfigurierbares Modell mithilfe der Variantenkonfiguration einrichten (Optional) | Wenn Sie 1YT mit Beispielstammdaten aus Konfigurierbares Modell mithilfe der Variantenkonfiguration einrichten ausführen, müssen Sie den vorbereitenden Schritt in 1YT für das Material "CM-FL-V01" abgeschlossen haben, um das Material für den Fertigungs- und Vertriebsprozess zu aktivieren. |

## Vorbereitende Schritte

### Anfangsbestandsbuchung für Material in Stückliste für CM-FL-V00

Verwendungszweck

Bei realen Geschäftsvorfällen wird das Material in der Regel von externen Lieferanten eingekauft; in dem Fall wird der Vorgang von den Standardprozessen für den Einkauf und die Lohnbearbeitung abgedeckt. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Anfangsbestand direkt auf die Lagerorte buchen. Beachten Sie, dass Sie nur Anfangsbestand buchen müssen, wenn keiner verfügbar ist oder der aktuelle Bestand nicht ausreicht. Stellen Sie sicher, dass mindestens genau so viele Komponenten für das konfigurierbare Material, d.h. den Gabelstapler, verfügbar sind, wie Sie in dem späteren Schritt verkaufen möchten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Dispositionsverantwortlicher an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Bestand verwalten(F1062). | Das Bild Bestand verwalten(F1062) wird angezeigt. |  |
| 3 | Material eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter.* Material (veraltet) - Validierung nach Laden(F2615): <Alle in den Stammdaten aufgeführten Materialien der Stückliste für CM-FL-V00>. Außer CM-FL-V00
* Werk: 1010
 |  |  |
| 4 | Bestand auswählen | Wählen Sie das Symbol neben dem Bestand, den Sie dem Anfangsbestand hinzufügen möchten, z.B.:Lagerort: 101BFrei verwendbarer Bestand | Ein Dialogfenster wird angezeigt. Lagerort, Bestandsart und Aktuelle Menge werden gemäß Ihren Eingaben in den vorigen Schritten angezeigt. |  |
| 5 | Initialeintrag hinzufügen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Buchen:* Belegdatum: <Aktuelles Tagesdatum>
* Buchungsdatum: <Aktuelles Tagesdatum>
* Bestandsänderung: Bestandsaufnahme
* Menge: <Geben Sie eine Zahl ein.>
 | Die Meldung Materialbeleg XXX angelegt wird angezeigt. Der Bestand wurde hinzugefügt. |  |

### Beziehung zu Vorgang und Abfolge im Arbeitsplan zuordnen

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen den konfigurierbaren Arbeitsplan, bei dem den Vorgängen und Folgen Beziehungen zugeordnet werden müssen, damit der Arbeitsplan je nach Konfiguration des Materials variabel ist.

Dieser Schritt muss nur einmal ausgeführt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Arbeitsplan ändern(CA02). | Das Bild Arbeitsplan ändern(CA02) wird angezeigt. |  |
| 3 | Werk und Materialname eingeben | Geben Sie auf dem Bild Arbeitsplan ändern(CA02) die folgenden Daten ein, und wählen Sie Weiter:* Material: CM-MLFL-KM-VXX
* Werk: 1010
 | Das Bild Arbeitsplan ändern: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 4 | Parallele Folge 1 anlegen | Wählen Sie Folge und dann Neue Einträge. Wählen Sie im Dialogfenster die Option Parallele Folge und dann Weiter.Geben Sie den folgenden Wert ein:* Folge: 1
* Beschreibung: Parallele Folge für Elek
* Absprungvorgang: 0010
* Rücksprungvorgang: 0010

Wählen Sie Vorgang, und geben Sie folgende Werte ein:* Vorgang: 0011
* Arbeitsplatz: MONTAGE
* Steuerschlüssel: YBP1
* Beschreibung: Vorbereitung des Elektromotors
 | Wenn Folge 1 bereits angelegt wurde, überspringen Sie diesen Schritt. |  |
| 5 | Folgen eine Beziehung zuordnen | Wählen Sie Folge, markieren Sie Folge 1, und wählen Sie im Menü Mehr > Zusätze > Beziehungswissen > Zuordnungen.Geben Sie die folgende Beziehung ein:Bez.: AVC\_OD\_ELECONLY\_VXXWählen Sie Zurück. | Die Beziehung wird der Folge zugeordnet. |  |
| 6 | Vorgängen eine Beziehung zuordnen | Wählen Sie Folge 0 zweimal aus. Markieren Sie Vorgang 0010, wählen Sie im Menü Mehr > Zusätze > Beziehungswissen > Zuordnungen, und geben Sie die folgende Beziehung ein:Bez.: AVC\_OD\_CALCCLABOR\_VXXWählen Sie Zurück.Wiederholen Sie die Schritte für die Vorgänge 0031 und 0032 mit den folgenden Beziehungen:Ordnen Sie 0031 die Beziehung AVC\_OD\_COMBONLY\_VXX zu.Ordnen Sie 0032 die Beziehung AVC\_OD\_ELECONLY\_VXX zu. | Die Beziehung wird dem Vorgang zugeordnet. |  |
| 7 | Arbeitsplan sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Arbeitsplan wird gesichert. |  |

### Fertigungsversion für CM-FL-V01 anlegen (optional)

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie diesen Umfangsbestandteil mit Material CM-FL-V01testen können. Sie müssen den Schritt ausführen. In einer Fertigungsversion wird festgelegt, welche alternative Stückliste mit welchem Arbeitsplan verwendet wird, um ein Material herzustellen. In diesem Schritt legen Sie eine Fertigungsversion für ein konfigurierbares Material an.

Dieser Schritt muss für Material CM-FL-V01 nur einmal ausgeführt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsversionen bearbeiten(F2568). | Das Bild Fertigungsversion: Massenpflege wird angezeigt. |  |
| 3 | Werk und Materialname eingeben | Auf dem Bild Fertigungsversion: Massenpflege geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Werk: 1010
* Material: CM-FL-V01
 | Das Bild Fertigungsversionen nicht gefunden; prüfen Sie Ihre Selektionsbedingungen wird angezeigt. |  |
| 4 | Eine Fertigungsversion anlegen | Wählen Sie das Symbol Fertigungsversion anlegen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird angezeigt. |  |
| 5 | Fertigungsversionsdetails eingeben | Geben Sie im Bereich Fertigungsversion folgende Daten ein:* Material: CM-FL-V01
* Fertigungsversion: 0002
* Kurztext zur Fertigungsversion: Konfigurierbarer Gabelstapler
* Mindestlosgröße: 1
* Maximale Losgröße: 99.999.999
* Gültig ab: Geben Sie das aktuelle Datum ein.
* Gültig bis: 31.12.9999
 |  |  |
| 6 | Arbeitsplandetails eingeben | Geben Sie im Bereich Planungsdaten die folgenden Daten ein:* Plantyp: Normalarbeitsplan
* Gruppe: 41010039
* Plangruppenzähler: 1
 | Die Werte in den Feldern Plantyp, Gruppe und Plangruppenzähler werden automatisch befüllt. |  |
| 7 | Stücklistendetails eingeben | Verwenden Sie im Bereich Stückliste die Suchhilfe für das Feld Stücklistenalternative, und gehen Sie wie folgt vor:1. Wählen Sie im Dialogfenster Stücklistenalternative 1 - Eintrag einen Eintrag aus der Liste aus.
2. Wählen Sie das Symbol Kopieren (Enter).
 | Die Werte in den Feldern Stücklistenalternative und Stücklistenverwendung werden automatisch befüllt. |  |
| 8 | Die Fertigungsversion prüfen | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wählen Sie Prüfen. | Das Protokoll Konsistenzprüfung Fertigungsversionen wird im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion angezeigt. |  |
| 9 | Konsistenzprüfungsprotokoll prüfen und schließen | 1. Überprüfen Sie im Konsistenzprüfungsprotokoll der Fertigungsversion folgende Einträge:
	* Plan ist vorhanden
	* Stückliste ist vorhanden
	* Es liegen keine Fehlermeldungen vor.
2. Wählen Sie das Symbol Abbrechen (Escape).
 | Das Konsistenzprüfungsprotokoll wird geschlossen. |  |
| 10 | Fertigungsversionsdetails sichern | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wählen Sie Änderungen sichern und Bild schließen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird geschlossen. |  |

### Fertigungsversion deaktivieren

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die alte Fertigungsversion invalidieren können, falls für das Mustermaterial (CM-FL-V00, CM-FL-V01) mehrere Fertigungsversionen existieren.

Dieser Schritt muss nur einmal ausgeführt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsingenieur – diskrete Fertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Fertigungsversionen bearbeiten(F2568). | Das Bild Fertigungsversion: Massenpflege wird angezeigt. |  |
| 3 | Werk und Materialname eingeben | Auf dem Bild Fertigungsversion: Massenpflege geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Werk: 1010
* Material: CM-FL-V00, CM-FL-V01
 | Das Bild Fertigungsversionen nicht gefunden; prüfen Sie Ihre Selektionsbedingungen wird angezeigt. |  |
| 4 | Fertigungsversion invalidieren | Setzen Sie das Gültig-bis-Datum der Fertigungsversion 0001 auf gestern. | Die alte Fertigungsversion 0001 ist nicht länger gültig. |  |
| 5 | Fertigungsversionsdetails sichern | Im Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wählen Sie Änderungen sichern und Bild schließen. | Das Dialogfenster Detailpflege der Fertigungsversion wird geschlossen. |  |

### Stammdaten für die Schnellerfassung anlegen

Um die Schnellerfassung von Daten im Kundenauftrag zu ermöglichen, müssen die entsprechende Anwendungsgruppe und die Merkmalsanzeige angelegt werden.

#### Anwendungsgruppe anlegen

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Anwendungsgruppe SD und PP anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Merkmalsanzeige für Konfiguration pflegen(CU\_CHAR\_DISPLAY). | Das Bild Sicht "Anwendungsgruppe" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 3 | Anwendungsgruppe eingeben | Wählen Sie im Bild Sicht "Anwendungsgruppe" ändern: Übersicht die Option Neuer Eintrag. Geben Sie folgende Daten ein:* Transakt. : <SD-Vertriebsbeleg>
* Anwendungsgruppe: SD
* Transakt.: <PP-Fertigungsauftrag>
* Anwendungsgruppe: PP
 | Das Bild Neue Einträge: Übersicht Hinzugefügte wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

#### Merkmalsanzeige anlegen

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Merkmalsanzeige anlegen und die Merkmalszuordnung vornehmen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Merkmalsanzeige für Konfiguration pflegen(CU\_CHAR\_DISPLAY). | Das Bild Sicht "Anwendungsgruppe" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 3 | Anwendungsgruppe eingeben | Wählen Sie im Bild Sicht "Anwendungsgruppe" ändern: Übersicht die Option Merkmalsanzeige mit einem Doppelklick aus.Wählen Sie Neuer Eintrag. Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.* Merkmals- anzeige: PROD\_FK
* Beschreibung: Produkt Gabelstapler
* Anwendungs- Gruppe: SD
 | Das Bild Sicht "Merkmalsanzeige" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 4 | Merkmal zuordnen | Wählen Sie die in Schritt 3 erzeugte Merkmalsanzeige, und wählen Sie Merkmalszuordnung per Doppelklick.Nehmen Sie folgende Einträge vor:Merkmalsreihenfolge:* 5 AVC\_CR\_LIFTERMODEL\_VXX
* 10AVC\_CR\_POWERSOURCE\_VXX
* 20AVC\_CR\_WHEELTYPE\_VXX
* 30AVC\_CR\_COUNTERWEIGHT\_VXX
* 40AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX
* 50AVC\_CR\_BCAPACITY\_V00

Kehren Sie zum Bild Sicht "Anwendungsgruppe" ändern: Übersicht zurück, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 mit den folgenden Werten:Merkmals- anzeige: PP\_FKBeschreibung: Produkt GabelstaplerAnwendungs- gruppe: PPMerkmalsreihenfolge:* 5AVC\_CR\_LIFTERMODEL\_VXX
* 10AVC\_CR\_POWERSOURCE\_VXX
* 20AVC\_CR\_WHEELTYPE\_VXX
* 30AVC\_CR\_COUNTERWEIGHT\_VXX
* 40AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX
* 50AVC\_CR\_BCAPACITY\_V00
 | Das Bild Sicht "Merkmalszuordnung" ändern: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 5 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Kundenmaterial-Infosatz anlegen

Sie können einen Kundenmaterial-Infosatz für ein konfigurierbares Material anlegen. Im Infosatz können Sie die Klassifizierung für die Kunden-Material-Kombination pflegen.

#### Klasse in Klassenart 052 für Klassifizierung anlegen

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie eine Klasse in der Klassenart 052 anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Klassen verwalten(CL02). | Das Bild Klasse wird angezeigt. |  |
| 3 | Klassennamen eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor, und wählen Sie Anlegen.* Klasse: AVC\_CL\_COM\_CLA\_V00
* Klassenart: 052

Hinweis Wenn die Klasse AVC\_CL\_COM\_CLA\_V00 bereits vorhanden ist, können Sie diesen Schritt überspringen und den Kundenmaterial-Infosatz direkt anlegen. | Das Bild Neue Einträge: Übersicht Hinzugefügte wird angezeigt. |  |
| 4 | Grunddaten eingeben | Geben Sie auf der Registerkarte Grunddaten folgende Daten ein:* Beschreibung: z.B. <Gemeinsames Merkmal für Kunde>
* Status: Freigegeben (Standard)
* Markieren Sie den Auswahlknopf Nicht prüfen. (Standard)
 |  |  |
| 5 | Merkmal zuordnen | Geben Sie auf der Registerkarte Merkmale die Merkmale ein, die im Kundenmaterial gepflegt werden sollen. |  |  |
| 6 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Die Klasse wird angelegt. |  |

#### Kundenmaterial-Infosatz anlegen

Zweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie einen Kundenmaterial-Infosatz anlegen und die Klassifizierung für konfigurierbares Material pflegen.

Weitere Informationen über das Anlegen eines Kundenmaterial-Infosatzes finden Sie in Kundenmaterial-Infosatz anlegen (2YX) unter Stammdatenskript.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenmaterialien verwalten(F2499). | Das Bild Kundenmaterial verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Kundenmaterial-Infosatz anlegen | Wählen Sie Anlegen. Geben Sie auf dem Bild Kundenmaterial folgende Daten ein:* Kunde: 10100001
* Material: CM-FL-V00
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10

Hinweis Wenn die Meldung "Kundenmaterial für Material CM-FL-V00 bereits vorhanden" angezeigt wird, können Sie das Anlegen eines Kundenmaterial-Infosatzes überspringen und mit den Testverfahren beginnen. |  |  |
| 4 | Klasse zuordnen | Wählen Sie auf der Registerkarte Klassifizierung die Option Zuordnen, um eine Klasse zuzuordnen.Suchen Sie im Dialogfenster Auswählen: Klassenach der im vorherigen Schritt angelegten Klasse AVC\_CL\_COM\_CLA\_V00, und wählen Sie Start.Wählen Sie die gesuchte Klasse aus. |  |  |
| 5 | Merkmalswerte pflegen | Wählen Sie die Gabelgröße Klein. | Wenn Sie in einem späteren Schritt einen Kundenauftrag für diese Kombination aus Kunde und Material anlegen, wird im Bild Variantenkonfiguration die Gabelgröße Klein für das Merkmal vorgegeben. |  |
| 6 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Angebot für konfigurierbares Material anlegen (optional)](#unique_18) [Seite ] 21 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenangebote verwalten(F1852) | Das Bild "Verkaufsangebote verwalten" wird angezeigt. |
| [Kundenauftrag mit Bezug auf Angebot anlegen (optional)](#unique_19) [Seite ] 27 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) | Das Bild "Kundenaufträge verwalten" wird angezeigt. |
| [Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen](#unique_20) [Seite ] 30 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) | Das Bild "Kundenaufträge verwalten" wird angezeigt. |
| [Anzahlungsanforderung anlegen](#unique_21) [Seite ] 38 |  |  |  |
| [Anzahlung buchen](#unique_22) [Seite ] 39 |  |  |  |
| [Fertigungsschritte – Fertigungsauftragsverarbeitung](#unique_23) [Seite ] 40 |  |  |  |
| [Verarbeitung der Lieferung und Abrechnung](#unique_24) [Seite ] 42 |  |  |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Kundeneinzelfertigung mit einstufig konfigurierbarem Material

### Angebot für konfigurierbares Material anlegen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie das Angebot erfassen, nachdem ein Kunde es angefordert hat.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenangebote verwalten(F1852). | Das Bild Kundenangebote verwalten(F1852) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Verkaufsangebot anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenangebote verwalten(F1852) die Option Angebot anlegen. |  |  |
| 4 | Angebotsdetails eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.* Angebotsart: AG
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10
* Sparte: 00
 |  |  |
| 5 | Angebotsdetails eingeben | Nehmen Sie folgende Einträge vor:* Auftraggeber: 10100001
* Warenempfänger: 10100001
* Wunsch- liefer datum: <aktuelles Datum + 5 Tage>
* Gültig bis: <Geben Sie ein Datum ein>, z.B. ein Monat nach dem heutigen Tag
 |  |  |
| 6 | Eigenschaftswert eingeben | Zur Konfiguration der Materialmerkmalswerte stehen Ihnen zwei Vorgehensweisen zur Verfügung. Führen Sie Schritt 6 aus; dies ist die gebräuchlichste Vorgehensweise zur Konfiguration eines Materials.Sie haben auch die Möglichkeit, ein Material per Merkmalschnellerfassung zu konfigurieren; dies ist in Schritt 7 beschrieben.Geben Sie im Bereich Alle Positionen folgende Werte ein, und wählen Sie Enter.* Materialnummer: CM-FL-V00
* Menge: z.B. 1 Stück
* Hinweis Wenn Sie einen Fakturierungsplan für den Folgekundenauftrag anlegen möchten, geben Sie zusätzlich den folgenden Wert manuell ein. Wenn nicht, drücken Sie Enter.

Ptyp (Positionstyp): CBAPAuf dem Bild Variantenkonfiguration wählen Sie einen Wert für die nachfolgenden Merkmale, und wählen Sie Erledigt.* Staplermodell: <Schwer, Standard>
* Energiequelle: <Verbrennung, Elektrisch>. Verbrennung wird als Standardwert angezeigt.
* Radtyp: <Hohlreifen, Luftreifen>
* Gabelgröße: <Klein, Normal, Groß> (Wenn der Kunden-Materialinfosatz wie im vorbereitenden Schritt beschrieben gepflegt ist, wird Klein als Standardwert angezeigt.)
* Gegengewicht (kg): <1,000, 2,000, 5,000>
* Batterieleistung (AH): <50, 80, 140>
* Variantenkondition: standardmäßig AVC\_CWEIGHT
* Nettowert: Variiert je nach ausgewähltem Merkmalswert.

Die Wertekombination für Merkmale wird durch das Constraintnetz eingeschränkt. Nur folgende Kombinationen sind zulässig.Kombination 1:* Staplermodell: Schwer
* Energiequelle: Verbrennung
* Gegengewicht (kg): <5.000> wird automatisch eingetragen.
* Radtyp: Hohlreifen oder Luftreifen
* Gabelgröße: klein oder mittel oder groß
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.

Kombination 2:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Verbrennung
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.

Kombination 3:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Elektrisch
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000
* Batterieleistung (AH): 50 oder 80 oder 140 (140 nur bei Gabelgröße L verfügbar)
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.
 | Das Bild Variantenkonfiguration wird angezeigt. | Wenn der ausgewählte Merkmalwert eine Materialvariante ist, finden Sie Hinweise zur Handhabung im Umfangsbestandteil 21D. |
| 7 | Merkmalsschnellerfassung (alternativ) | Bevor Sie die Merkmalschnellerfassung nutzen können, müssen Sie zunächst wie im vorbereitenden Schritt beschrieben Stammdaten für die Merkmalschnellerfassung anlegen.Wechseln Sie zur Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie die Option Produkt Gabelstapler im Bereich Merkm. Anzeigen. Die Merkmale Staplermodell, Energiequelle, Radtyp, Gabelgröße, Gegengewicht und Batterieleistung werden in den Spalten des Bereichs Alle Positionen angezeigt.Geben Sie folgende Daten im Bereich Alle Positionen ein.* Materialnummer: CM-FL-V00
* Menge: z.B. 1 Stück
* Hinweis Wenn Sie einen Fakturierungsplan für diesen Kundenauftrag anlegen möchten, geben Sie zusätzlich den folgenden Wert manuell ein. Wenn nicht, drücken Sie Enter.

Ptyp (Positionstyp): CBTDDrücken Sie die Eingabetaste. Die Energiequelle wird mit dem Wert "Verbrennung" vorbelegt.Geben Sie einen Wert für Staplermodell, Energiequelle, Radtyp, Gabelgröße, Gegengewicht und Batterieleistung ein.* Staplermodell: SCHW, STD
* Energiequelle: KOMB, ELEK
* Radtyp: C, P
* Gabelgröße: S, M, L(Wenn der Kundenmaterial-Infosatz wie im vorbereitenden Schritt beschrieben gepflegt ist, wird S als Vorschlagswert angezeigt.)
* Gegengewicht (kg): 1.000, 2.000, 5.000
* Batterieleistung (AH): 50, 80, 140

Drücken Sie Enter nachdem Sie die Werte der einzelnen Merkmale eingegeben haben und der eingegebene Wert durch die Wertebezeichnung des Feldes ersetzt wurde. Die zulässigen Kombinationen der Merkmalswerte sind identisch zu denen in Schritt 6.Hinweis Sie können den neuen Wert direkt in das Feld eingeben, um den Wert eines Merkmals zu ändern, ohne die Suchhilfe (F4) zu verwenden. |  |  |
| 8 | Preisgestaltung prüfen | Wählen Sie die Position Angebot aus, und wählen Sie das Symbol Positionskonditionen über der Position. Die Preise der Variantenkomponenten werden angezeigt.Prüfen Sie den Wert der Konditionsart PVA0.* Gegengewicht

Der Wert für die Kondition Gegengewicht wird mit nachfolgender Formel berechnet.Konditionswert = Kundenauftragsmenge \* Betrag (Einzelpreis) \* Merkmalswert für Gegengewicht / 1000Wenn Sie beispielsweise in Schritt 6 den Merkmalswert 5000 KG für das Gegengewicht wählen, dann: Konditionswert = Angebotsmenge\* Betrag \* 5000/1000* Kleine Gabel

Wenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert S für die Gabelgröße auswählen, wird für KLEINEGABEL ein Minuswert angezeigt.* Große Gabel

Wenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert L für die Gabelgröße auswählen, wird ein Wert für GROSSEGABEL angezeigt. |  |  |
| 9 | Druckvorschau anzeigen | Wählen Sie im Bild Angebot anlegen: Übersicht die Drucktaste Ansicht Kopfnachricht.Wählen Sie im Bild Angebot xxx anzeigen: Nachrichten die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile, und wählen Sie PDF Dokument anzeigen.Überprüfen Sie die Variantenpreis- und Konfigurationsdetails im angezeigten PDF-Dokument.Variantenpreisfindung: Gegengewicht, große Gabel(optional), kleine Gabel(optional)Konfiguration: Gabelgröße, Gegengewicht, Radtyp, Staplermodell, Energiequelle, Batteriekapazität [Ah] (optional). | Wählen Sie das lokale Zielverzeichnis aus, und wählen Sie Drucken. |  |
| 10 | Beleg sichern | Wählen Sie Beleg sichern. Notieren Sie die Referenznummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Das Angebot wurde gesichert. |  |

### Kundenauftrag mit Bezug auf Angebot anlegen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Kundenauftrag zum Angebot anlegen, nachdem der Kunde das Angebot angenommen hat. Zum Schluss wird die Auftragsbestätigung ausgedruckt und kann an den Kunden gesendet werden.

Wenn ein Kundenauftrag mit Bezug zu einem Angebot angelegt wurde. Der nächste Schritt Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen kann übersprungen werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Kundenauftrag anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) die Drucktaste Kundenauftrag anlegen. |  |  |
| 4 | Auftragsart und Verkaufsorganisation eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Anlegen mit Vorlage:* Auftragsart: TA
 | Das Dialogfenster Anlegen mit Vorlage wird angezeigt. |  |
| 5 | Zweite Angebotsnummer eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Kopieren.* Angebot: <Angebotsnummer> (aus vorherigem Schritt)
 | Das Bild KDE-Standardauftrag anlegen: Übersicht wird angezeigt. |  |
| 6 | Lieferdatum ändern und Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.* Kunden referenz: <Geben Sie eine Referenznummer ein>
 |  |  |
| 7 | Fakturierungsplan wählen | Wenn Sie den Positionstyp: CBAP in Schritt 6 oder 7 in Kapitel 4.1.1 manuell auswählen, müssen Sie den Fakturierungsplan für die Kundenauftragsposition pflegen.Wenn nicht, können Sie die Schritte 7 bis 9 überspringen.Markieren Sie die Position.Wählen Sie Mehr > SpringenPosition > Fakturierungsplan. |  |  |
| 8 | Details erfassen | Geben Sie für den ersten Einzelposten (Anzahlung) folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum, <aktuelles Datum eingeben>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y009
* Fakturawert: Zu fakturierender Anzahlungsbetrag, z.B. <1000>
* Termintyp (TTyp): 03

Drücken Sie Enter, und löschen Sie den Eintrag Fakturasperre Y2 im Feld Sperre. |  |  |
| 9 | Details erfassen | Geben Sie für den zweiten Einzelposten folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum, <aktuelles Datum eingeben>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y008
* Termintyp (TTyp): 02

Drücken Sie Enter, und gehen Sie zurück. |  |  |
| 10 | Konfiguration prüfen | Option 1: Markieren Sie die Position und wählen Sie die Drucktaste Positionsdetails: Konfiguration. Auf dem Bild Variantenkonfiguration prüfen Sie den Merkmalswert, und wählen Sie Erledigt.Option 2: Wählen Sie die Position aus, und wählen Sie anschließend die Registerkarte Konfiguration. Wählen Sie Produkt Gabelstapler für Merkm. Anzeigen. Prüfen Sie den Merkmalswert.Hinweis Die Änderung der Konfiguration im Kundenauftrag kann die Produktkosten ändern und führt zu unterschiedlichen Produktkosten in Angebot und zugehörigem Kundenauftrag. Daher schlagen wir vor, den Kundenauftrag oder das Angebot zu stornieren und stattdessen ein neues Angebot anzulegen, wenn Sie die Konfiguration ändern möchten. |  |  |
| 11 | Druckvorschau anzeigen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen: Übersicht die Drucktaste Ansicht Kopfnachricht.Wählen Sie im Bild Kundenauftrag XXX anzeigen: Nachrichten die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile, und wählen Sie PDF Dokument anzeigen.Überprüfen Sie die Variantenpreis- und Konfigurationsdetails im angezeigten PDF-Dokument.Variantenpreisfindung: Gegengewicht, große Gabel(optional), kleine Gabel(optional)Konfiguration: Gabelgröße, Gegengewicht, Radtyp, Staplermodel, Energiequelle, Batteriekapazität [Ah]( optional). | Wählen Sie das lokale Zielverzeichnis aus, und wählen Sie Drucken. |  |
| 12 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Der Kundenauftrag wird gesichert.Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, verfahren Sie nach Umfangsbestandteil Verkauf ab Lager (BD9), und schließen Sie die Aufgaben für den Prozess zur Genehmigung des Kundenauftrags ab. |  |

### Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie ein Kunde einen Gabelstapler mit einer individuellen Konfiguration kauft, die nicht am Lager ist und daher individuell gefertigt werden muss.

Wenn der Kundenauftrag bereits in den vorigen zwei Schritten angelegt wurde, kann dieser Schritt übersprungen werden.

Informationen zum Verkauf einer Materialvariante des Gabelstaplers, die vorab für den Verkauf an Kunden gefertigt wurde (Lagerfertigung), finden Sie im Umfangsbestandteil 21D.

Merkmale des Gabelstaplers können auf einem zusätzlichen Bild oder direkt in der Kundenauftragsposition konfiguriert werden. Beide Methoden werden in den Testverfahren erläutert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Kundenauftrag anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) die Option Kundenauftrag anlegen - VA01. |  |  |
| 4 | Auftragsart TA (Terminauftrag) eingeben | Geben Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen: Einstieg folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Auftragsart: TA
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10
* Sparte: 00
 |  |  |
| 5 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie auf dem Bild Anlegen Terminauftrag: Übersicht folgende Einträge vor, und wählen Sie Enter.* Auftraggeber: 10100001
* Warenempfänger: 10100001
* Kundenreferenz: Bezug: <Kundenbestellnummer als Referenz>
* Wunsch liefer datum: <aktuelles Datum + 5 Tage>
 |  |  |
| 6 | Eigenschaftswert eingeben | Zur Konfiguration der Materialmerkmalswerte sind zwei optionale Vorgehensweisen verfügbar. Sie können entweder Schritt 6 oder Schritt 7 ausführen.Geben Sie im Bereich Alle Positionen folgende Werte ein, und wählen Sie Enter.* Materialnummer: CM-FL-V00
* Menge: z.B. 1 Stück
* Hinweis Wenn Sie einen Fakturierungsplan für diesen Kundenauftrag anlegen möchten, geben Sie zusätzlich den folgenden Wert manuell ein. Wenn nicht, drücken Sie Enter.

Ptyp (Positionstyp): CBTD.Auf dem Bild Variantenkonfiguration wählen Sie einen Wert für die nachfolgenden Merkmale, und wählen Sie Erledigt.* Staplermodell: <Schwer, Standard>
* Energiequelle: <Verbrennung, Elektrisch>. Verbrennung wird als Standardwert angezeigt.
* Radtyp: <Hohlreifen, Luftreifen>
* Gabelgröße: <Klein, Normal, Groß> (Wenn der Kundenmaterial-Infosatz wie im vorbereitenden Schritt beschrieben gepflegt ist, wird Klein als Standardwert angezeigt.)
* Gegengewicht (kg): <1,000, 2,000, 5,000>
* Batterieleistung (AH): Luftreifen<50, 80, 140>
* Variantenkondition: standardmäßig AVC\_CWEIGHT
* Nettowert: Variiert je nach ausgewähltem Merkmalswert.

Die Wertekombination für Merkmale wird durch das Constraintnetz eingeschränkt. Nur folgende Kombinationen sind zulässig.Kombination 1:* Staplermodell: Schwer
* Energiequelle: Verbrennung
* Gegengewicht (kg): <5.000> wird automatisch eingetragen.
* Radtyp: Hohlreifen oder
* Gabelgröße: klein oder mittel oder groß
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.

Kombination 2:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Verbrennung
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.

Kombination 3:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Elektrisch
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000
* Batterieleistung (AH): 50 oder 80 oder 140 (140 nur bei Gabelgröße L verfügbar)
* Variantenkondition: AVC\_LARGEFORK oder AVC\_SMALLFORK werden gemäß ausgewählter Gabelgröße automatisch hinzugefügt.
 |  | Wenn Sie die folgende Kombination wählen, wird die Materialvariante FG-FL-MV-V00 getroffen. Materialvarianten werden von diesem Umfangsbestandteil nicht abgedeckt, der Umfangsbestandteil 21D beschäftigt sich damit.* Staplermodell: STD
* Energiequelle: KOMB
* Radtyp: C
* Gabelgröße: M
* Gegengewicht: 2.000 kg
 |
| 7 | Merkmalsschnellerfassung (alternativ) | Wechseln Sie zur Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie die Option Produkt Gabelstapler im Bereich Merkm. Anzeigen. Die Merkmale Staplermodell, Energiequelle, Radtyp, Gabelgröße, Gegengewicht und Batterieleistung werden in den Spalten des Bereichs Alle Positionen angezeigt.Geben Sie folgende Daten im Bereich Alle Positionen ein.* Materialnummer: CM-FL-V00
* Menge: z.B. 1 Stück
* Hinweis Wenn Sie einen Fakturierungsplan für diesen Kundenauftrag anlegen möchten, geben Sie zusätzlich den folgenden Wert manuell ein. Wenn nicht, drücken Sie Enter.

Ptyp (Positionstyp): CBTDWählen Sie Enter. Die Energiequelle wird mit dem Wert "Verbrennung" vorbelegt.Geben Sie einen Wert für Staplermodell, Energiequelle, Radtyp, Gabelgröße, Gegengewicht und Batterieleistung ein.* Staplermodell: SCHW, STD
* Energiequelle: KOMB, ELEK
* Radtyp: C, P
* Gabelgröße: S, M, L(Wenn der Kundenmaterial-Infosatz wie im vorbereitenden Schritt beschrieben gepflegt ist, wird S als Vorschlagswert angezeigt.)
* Gegengewicht (kg): 1.000, 2.000, 5.000
* Batterieleistung (AH): 50, 80, 140

Drücken Sie Enter nachdem Sie die Werte der einzelnen Merkmale eingegeben haben und der eingegebene Wert durch die Wertebezeichnung des Feldes ersetzt wurde. Die zulässigen Kombinationen der Merkmalswerte sind identisch zu denen in Schritt 6.Hinweis Sie können den neuen Wert direkt in das Feld eingeben, um den Wert eines Merkmals zu ändern, ohne die Suchhilfe (F4) zu verwenden. |  |  |
| 8 | Fakturierungsplan wählen | Wenn Sie Ptyp: CBTD in Schritt 6 oder 7 manuell gewählt haben, müssen Sie den Fakturierungsplan für die Position pflegen.Wenn nicht, können Sie die Schritte 8 bis 10 überspringen.Wählen Sie Mehr > Springen > Position > Fakturierungsplan. | Das Bild Fakturierungsplan wird angezeigt. |  |
| 9 | Details erfassen | Geben Sie für den ersten Einzelposten (Anzahlung) folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum, <aktuelles Datum eingeben>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y009
* Fakturawert: Zu fakturierender Anzahlungsbetrag, z.B. 1000
* Termintyp (TTyp): 03

Drücken Sie Enter, und löschen Sie den Eintrag Fakturasperre Y2 im Feld Sperre. |  |  |
| 10 | Details erfassen | Geben Sie für den zweiten Einzelposten folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum: <aktuelles Datum + ein Monat>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y008
* Termintyp (TTyp): 02

Drücken Sie Enter, und gehen Sie zurück. |  |  |
| 11 | Preisgestaltung prüfen | Wählen Sie die Kundenauftragsposition per Doppelklick aus, und wechseln Sie zur Registerkarte Bedingung. Die Preise der Variantenkomponenten werden angezeigt.Prüfen Sie den Wert der Konditionsart PVA0.* Gegengewicht

Der Wert für die Kondition Gegengewicht wird mit nachfolgender Formel berechnet.Konditionswert = Kundenauftragsmenge \* Betrag (Einzelpreis) \* Merkmalswert für Gegengewicht / 1000Wenn Sie beispielsweise in Schritt 6 den Merkmalswert 5000 KG für das Gegengewicht wählen, dann: Konditionswert = Angebotsmenge\* Betrag \* 5000/1000* Kleine Gabel

Wenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert S für die Gabelgröße auswählen, wird für KLEINEGABEL ein Minuswert angezeigt.* Große Gabel

Wenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert L für die Gabelgröße auswählen, wird ein Wert für GROSSEGABEL angezeigt. | Das Bild Positionsdaten wird angezeigt. |  |
| 12 | Druckvorschau anzeigen | Wählen Sie im Bild Angebot anlegen: Übersicht die Drucktaste Ansicht Kopfnachricht.Wählen Sie im Bild Angebot xxx anzeigen: Nachrichten die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile, und wählen Sie PDF Dokument anzeigen.Überprüfen Sie die Variantenpreis- und Konfigurationsdetails im angezeigten PDF-Dokument.Variantenpreisfindung: Gegengewicht, große Gabel(optional), kleine Gabel(optional)Konfiguration: Gabelgröße, Gegengewicht, Radtyp, Staplermodel, Energiequelle, Batteriekapazität [Ah]( optional). | Wählen Sie das lokale Zielverzeichnis aus, und wählen Sie Drucken. |  |
| 13 | Beleg sichern | Wählen Sie Beleg sichern. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Der Auftrag wird gesichert.Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, verfahren Sie nach Umfangsbestandteil Verkauf ab Lager (BD9), und schließen Sie die Aufgaben für den Prozess zur Genehmigung des Kundenauftrags ab. |  |

### Anzahlungsanforderung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Hinweis Wenn Sie in Abschnitt 4.1.2 oder 4.1.3 einen Fakturierungsplan für den Kundenauftrag angelegt haben, erstellen Sie eine Rechnung entsprechend Ihrem Fakturierungsplan. Abschließend drucken Sie die Anzahlungsanforderung und senden diese an Ihren Kunden. Wenn Sie keinen Fakturierungsplan angelegt haben, überspringen Sie Kapitel 4.1.4 und 4.1.5.

Vorgehensweise

Führen Sie für diese Aktivität die folgenden Schritte aus. Verwenden Sie dazu die Stammdaten aus diesem Dokument.

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

* Anzahlungsanforderung anlegen

### Anzahlung buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Hinweis Wenn Sie in Abschnitt 4.1.4 eine Anzahlungsanforderung angelegt haben, buchen Sie in diesem Schritt die von Ihrem Kunden erhaltene Anzahlung. Wenn nicht, können Sie diesen Schritt überspringen.

Vorgehensweise

Führen Sie für diese Aktivität die folgenden Schritte aus. Verwenden Sie dazu die Stammdaten aus diesem Dokument.

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

* Anzahlung buchen

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Kunde | 10100001 |

### Fertigungsschritte – Fertigungsauftragsverarbeitung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Bestand (Kundenauftragsbestand) an Material für Fertigerzeugnisse anlegen.

Vorgehensweise

Um das Material herzustellen und in den Kundenauftragsbestand zu überführen, führen Sie die folgenden im Testskript "Geschäftsprozessdokumentation" des Umfangsbestandteils Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen (BJE\_DE) beschriebenen Schritte aus.

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-FL-V00 |
| Werk | 1010 |
| Zuständigkeitsbereich – Fertigungssteuerer | Werk 1 DE (1010) KDE VK - bewertet (YB3) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BJE | Testverfahren | Hinweis |
| 4.4.1 | Materialbedarfsplanung für Kundenauftrag |  |
| 4.6.1 | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Vor der Umsetzung des Planauftrags in den Fertigungsauftrag können Sie Komponenten im Planauftrag prüfen.Wählen Sie den Planauftrag und dann Öffnen – Planauftrag. Auf dem Bild Planauftrag ändern: Kundeneinzelauftrag wählen Sie Komponentenübersicht. Die Komponenten und die Komponentenmenge im Planauftrag hängen vom Merkmalswert ab, der im Kundenauftrag gewählt wurde.* Menge des Gegengewichts = Planauftragsmenge \* im Kundenauftrag ausgewähltes Gegengewicht (SF-FL-CWEIGHT) / 1000
* Menge des Gegengewichts = Planauftragsmenge \* im Kundenauftrag ausgewähltes Gegengewicht / 1000
* Material Gabelgröße = die im Kundenauftrag gewählte Gabelgröße: SF-FL-FORK-S (klein), SF-FL-FORK-M (normal) oder SF-FL-FORK-L (groß)
* Reifentyp = der im Kundenauftrag gewählte Reifentyp: SF-FL-TIRE-PNEU (Luftreifen) oder SF-FL-TIRE-CUSH (Hohlreifen)
* Modelltyp = die im Kundenauftrag ausgewählte Energiequelle: SF-FL-COMB (Verbrennung) oder SF-FL-ELECTRIC (Elektrisch)

Nachdem der Fertigungsauftrag angelegt wurde, prüfen Sie Konfiguration und Vorgänge in der App Fertigungsauftrag anzeigen(CO03).Wählen Sie den erzeugten Fertigungsauftrag und dann Öffnen. Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Kopf wird angezeigt.1. Wählen Sie die Registerkarte Schnellerfassung. Wählen Sie Produkt Gabelstapler für Merkm. Anzeigen. Die Merkmale Staplermodell, Energiequelle, Radtyp, Gegengewicht und Batterieleistung werden dann in den Spalten angezeigt. Überprüfen Sie, ob der angezeigte Merkmalswert der gleiche wie der im Kundenauftrag ausgewählte ist.
2. Wählen Sie auf dem Bild Variantenkonfiguration die Option Konfiguration anzeigen (oder wählen Sie in der Menüleiste Kopf > Konfiguration), und prüfen Sie, ob der Merkmalswert wie im Kundenauftrag ausgewählt angezeigt wird. Wählen Sie Schließen, wenn Sie fertig sind.
3. Wählen Sie Vorgänge. Es wird zwischen zwei Fällen unterschieden:
	1. Ist in der Konfiguration die Energiequelle "Verbrennung" hinterlegt, gibt es zwei Vorgänge: 0010 und 0031.
	2. Ist in der Konfiguration die Energiequelle "Elektrisch" hinterlegt, gibt es in der Stammfolge zwei Vorgänge: 0010 und 0032. Wählen Sie Folge, und wählen Sie die Folge 1 zweimal aus. Nun ist auch der Vorgang 0011 verfügbar.
 |
| 4.6.2 | Fertigungsaufträge freigeben(CO05N) | Mit der Rolle Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung können Sie in der App Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) die Konfiguration prüfen.Rufen Sie den Auftrag in der App Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) auf, wählen Sie die Fertigungsauftragsnummer, und wählen Sie Öffnen Fertigungsauftrag. Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsauftrag auf der Registerkarte Positionen in der Spalte Konfiguration die Option Anzeigen.Hier können Sie die Konfigurationsdetails für das Produkt prüfen. Wählen Sie oben rechts Änderungsprotokoll, um die Änderungshistorie der Konfiguration einzusehen. |
| 4.6.3 | Komponenten kommissionieren (Kommissionierliste) |  |
| 4.6.4 | Montageaktivitäten rückmelden | 1. Ist die Energiequelle "Verbrennung", bestätigen Sie die Vorgänge 0010 und 0031.
2. Ist die Energiequelle "Elektrisch", bestätigen Sie die Vorgänge 0010, 0011 und 0032.
 |
| 4.6.5 | Wareneingang zum Fertigungsauftrag buchen |  |

### Verarbeitung der Lieferung und Abrechnung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie das Material CM-FL-V00 an den Kunden liefern und die Fakturierung durchführen.

Hinweis Die Abwicklung von Lieferung und Fakturierung unterscheidet sich je nachdem, ob Sie einen Fakturierungsplan in Abschnitt 4.1.2 oder 4.1.3 anlegen oder nicht.

Achtung

Ohne Fakturierungsplan

Wenn für den Kundenauftrag kein Fakturierungsplan angelegt wurde, führen Sie die folgenden Schritte mit den Stammdaten aus diesem Dokument durch (siehe auch folgende Tabelle).

Verkauf ab Lager (BD9)

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-FL-V00 |
| Werk | 1010 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BD9 | Testverfahren | Hinweis |
| 4.9 | Lieferung anlegen |  |
| 4.11 | Kommissionierung ausführen |  |
| 4.16 | Warenausgang buchen |  |
| 4.20 | Faktura anlegen |  |

Mit Fakturierungsplan

Wenn für den Kundenauftrag ein Fakturierungsplan angelegt wurde, führen Sie die folgenden Schritte mit den Stammdaten aus diesem Dokument durch (siehe auch folgende Tabelle).

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-FL-V00 |
| Werk | 1010 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BKJ | Testverfahren | Hinweis |
| 4,6 | Lieferung anlegen |  |
| 4,8 | Kommissionierung ausführen |  |
| 4,10 | Warenausgang buchen |  |
| 4,11 | Kundenaufträge bearbeiten (Fakturasperre aufheben) |  |
| 4,12 | Fakturierung |  |

Ergebnis

Sie haben die Lieferung und Abrechnung erfolgreich angelegt.

## Kundeneinzelfertigung mit mehrstufig konfigurierbarem Material

### Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie ein Kunde einen Gabelstapler mit einer individuellen Konfiguration kauft, die nicht am Lager ist und daher individuell gefertigt werden muss.

Der Gabelstapler ist ein mehrstufig konfigurierbares Material. Eine seiner Komponenten, der Sitz des Gabelstaplers, ist ebenfalls konfigurierbar. Im Kundenauftrag wird diese Komponente vom Kunden deshalb auch konfiguriert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Kundenauftrag anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) die Option Kundenauftrag anlegen - VA01. |  |  |
| 4 | Auftragsart TA (Terminauftrag) eingeben | Geben Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen: Einstieg folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Auftragsart: TA
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10
* Sparte: 00
 |  |  |
| 5 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie auf dem Bild Anlegen Terminauftrag: Übersicht folgende Einträge vor, und wählen Sie Enter.* Auftraggeber: 10100001
* Warenempfänger: 10100001
* Kundenreferenz: Bezug: Referenznummer Geben Sie eine Kundenbestellnummer als Referenz ein.
* Wunsch liefer datum: <aktuelles Datum + 5 Tage>
* Materialnummer: CM-MLFL-KM-VXX
* Menge: z.B. 1 Stück
* Hinweis Wenn Sie einen Fakturierungsplan für diesen Kundenauftrag anlegen möchten, geben Sie zusätzlich den folgenden Wert manuell ein. Wenn nicht, drücken Sie Enter.

Ptyp (Positionstyp): CBTD |  |  |
| 6 | Merkmalswert für Kopfmaterial erfassen | Wählen Sie auf dem Bild Variantenkonfiguration die Option Standardgruppe. Wählen Sie einen Wert für die folgenden Merkmale aus:* Staplermodell: <Schwer, Standard>
* Energiequelle: <Verbrennung, Elektrisch>. Verbrennung wird als Standardwert angezeigt.
* Wählen Sie Technisch, und wählen Sie einen Wert für weitere Merkmale aus.
* Radtyp: <Hohlreifen, Luftreifen>
* Gabelgröße: <klein, normal, groß>
* Gegengewicht (kg): <1,000, 2,000, 5,000>
* Batterieleistung (AH): <50, 80, 140>

Die Wertekombination für Merkmale wird durch das Constraintnetz eingeschränkt. Nur folgende Kombinationen sind zulässig.Kombination 1:* Staplermodell: Schwer
* Energiequelle: Verbrennung
* Gegengewicht (kg): <5.000> wird automatisch eingetragen.
* Radtyp: Hohlreifen oder Luftreifen
* Gabelgröße: klein oder mittel oder groß

Kombination 2:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Verbrennung
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000

Kombination 3:* Staplermodell: Standard
* Energiequelle: Elektrisch
* Radtyp: Luftreifen wird automatisch eingetragen.
* Gabelgröße: klein oder normal oder groß
* Gegengewicht (kg): 1,000 oder 2,000
* Batterieleistung (AH): 50 oder 80 oder 140 (140 nur bei Gabelgröße L verfügbar)
 |  |  |
| 7 | Merkmalswert für Komponentenmaterial erfassen | Wählen Sie das Symbol Strukturbereich ein-/ausblenden in der rechten oberen Ecke.Wählen Sie im Bereich Pos. konfigurierbar das Produkt SF-FL-FORKSEAT-VXX aus.Wählen Sie den Wert für das Merkmal aus, und wählen Sie Fertig.* Sitzfarbe: Schwarz, Weiß oder Grau
* Sitztyp:Standard, Robuster Sitz oder Sitz mit Luftfederung.

Hinweis "Robuster Sitz" ist nur beim Gabelstaplermodell "Schwer" auswählbar. | Der Bereich Konfig. Position wird angezeigt. |  |
| 8 | Fakturierungsplan wählen | Wenn Sie Ptyp: CBTD in Schritt 5 manuell gewählt haben, müssen Sie den Fakturierungsplan für die Position pflegen.Wenn nicht, können Sie die Schritte 8 bis 10 überspringen.Wählen Sie Mehr > Springen > Position > Fakturierungsplan. |  |  |
| 9 | Details erfassen | Geben Sie für den ersten Einzelposten (Anzahlung) folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum, <aktuelles Datum eingeben>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y009
* Fakturawert: Zu fakturierender Anzahlungsbetrag, z.B. 1000
* Termintyp (TTyp): 03

Drücken Sie Enter, und löschen Sie den Eintrag Fakturasperre Y2 im Feld Sperre. |  |  |
| 10 | Details erfassen | Geben Sie für den zweiten Einzelposten folgende Daten für die Vorauszahlung ein:* Fakturadatum: Fakturadatum: <aktuelles Datum + ein Monat>
* Terminbezeichnung (TBez.): Y008
* Termintyp (TTyp): 02

Drücken Sie Enter, und gehen Sie zurück. |  |  |
| 11 | Preisgestaltung prüfen | Wählen Sie die Kundenauftragsposition per Doppelklick aus, und wechseln Sie zur Registerkarte Bedingung. Die Preise der Variantenkomponenten werden angezeigt.Prüfen Sie den Wert der Konditionsart PVA0.GegengewichtDer Wert für die Kondition Gegengewicht wird mit nachfolgender Formel berechnet.Konditionswert = Kundenauftragsmenge \* Betrag (Einzelpreis) \* Merkmalswert für Gegengewicht / 1000Wenn Sie beispielsweise in Schritt 6 den Merkmalswert 5000 KG für das Gegengewicht wählen, dann: Konditionswert = Angebotsmenge\* Betrag \* 5000/1000Kleine GabelWenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert S für die Gabelgröße auswählen, wird für KLEINEGABEL ein Minuswert angezeigt.Große GabelWenn Sie in Schritt 6 den Merkmalswert L für die Gabelgröße auswählen, wird ein Wert für GROSSEGABEL angezeigt. | Das Bild Positionsdaten wird angezeigt. |  |
| 12 | Druckvorschau anzeigen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen: Übersicht die Drucktaste Ansicht Kopfnachricht.Wählen Sie auf dem Bild Kundenauftrag xxx anlegen: Nachrichten die bereits für den Ausdruck angelegte Zeile aus, und wählen Sie PDF Dokument anzeigen.Überprüfen Sie die Variantenpreis- und Konfigurationsdetails im angezeigten PDF-Dokument.Variantenpreisfindung: Gegengewicht, große Gabel(optional), kleine Gabel(optional)Konfiguration: Gabelgröße, Gegengewicht, Radtyp, Staplermodell, Energiequelle, Batteriekapazität [Ah] (optional). | Wählen Sie das lokale Zielverzeichnis aus, und wählen Sie Drucken. |  |
| 13 | Beleg sichern | Wählen Sie Beleg sichern. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Der Auftrag wird gesichert.Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, verfahren Sie nach Umfangsbestandteil Verkauf ab Lager (BD9), und schließen Sie die Aufgaben für den Prozess zur Genehmigung des Kundenauftrags ab. |  |

### Anzahlungsanforderung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Hinweis Wenn Sie in Abschnitt 4.2.1 einen Fakturierungsplan für den Kundenauftrag angelegt haben, erstellen Sie eine Rechnung entsprechend Ihrem Fakturierungsplan. Abschließend drucken Sie die Anzahlungsanforderung und senden diese an Ihren Kunden. Wenn Sie keinen Fakturierungsplan angelegt haben, überspringen Sie Kapitel 4.2.2 und 4.2.3.

Vorgehensweise

Führen Sie für diese Aktivität die folgenden Schritte aus. Verwenden Sie dazu die Stammdaten aus diesem Dokument.

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

* Anzahlungsanforderung anlegen

### Anzahlung buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Hinweis Wenn Sie in Abschnitt 4.2.2 eine Anzahlungsanforderung angelegt haben, buchen Sie in diesem Schritt die von Ihrem Kunden erhaltene Anzahlung. Wenn nicht, können Sie diesen Schritt überspringen.

Vorgehensweise

Führen Sie für diese Aktivität die folgenden Schritte aus. Verwenden Sie dazu die Stammdaten aus diesem Dokument.

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

* Anzahlung buchen

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Kunde | 10100001 |

### Fertigungsschritte – Fertigungsauftragsverarbeitung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Bestand (Kundenauftragsbestand) an Material für Fertigerzeugnisse anlegen. Da eine der Komponenten fremdbeschafft ist, müssen Sie zur Beschaffung des Sitzes den Umfangsbestandteil Beschaffung von Materialien mit Variantenkonfiguration (2XU\_DE) nach dem Schritt 4.6.2 unten ausführen.

Vorgehensweise

Um das Material herzustellen und in den Kundenauftragsbestand zu überführen, führen Sie die folgenden im Testskript "Geschäftsprozessdokumentation" des Umfangsbestandteils Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen (BJE\_DE) beschriebenen Schritte aus.

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-MLFL-KM-VXX |
| Werk | 1010 |
| Zuständigkeitsbereich – Fertigungssteuerer | Werk 1 DE (1010) KDE VK - bewertet (YB3) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BJE | Testverfahren | Hinweis |
| 4.4.1 | Materialbedarfsplanung für Kundenauftrag | Wenn der MRP-Lauf abgeschlossen ist, wird eine Bestellanforderung für die Stücklistenkomponente SF-FL-FORKSEAT-VXX angelegt. Führen Sie den Umfangsbestandteil DE\_2XU aus, um dieses Material zu beschaffen.Das Material wird über den Fertigungsauftrag in Schritt 4.6.3 kommissioniert. |
| 4.6.1 | Fertigungsauftrag anlegen(CO01) | Vor der Umsetzung des Planauftrags in den Fertigungsauftrag können Sie Komponenten im Planauftrag prüfen.Wählen Sie den Planauftrag und dann Öffnen – Planauftrag. Auf dem Bild Planauftrag ändern: Kundeneinzelauftrag wählen Sie Komponentenübersicht. Die Komponenten und die Komponentenmenge im Planauftrag hängen vom Merkmalswert ab, der im Kundenauftrag gewählt wurde.* Menge des Gegengewichts = Planauftragsmenge \* im Kundenauftrag ausgewähltes Gegengewicht (SF-FL-CWEIGHT) / 1000
* Menge des Gegengewichts = Planauftragsmenge \* im Kundenauftrag ausgewähltes Gegengewicht / 1000
* Material Gabelgröße = die im Kundenauftrag gewählte Gabelgröße: SF-FL-FORK-S (klein), SF-FL-FORK-M (normal) oder SF-FL-FORK-L (groß)
* Reifentyp = der im Kundenauftrag gewählte Reifentyp: SF-FL-TIRE-PNEU (Luftreifen) oder SF-FL-TIRE-CUSH (Hohlreifen)
* Modelltyp = die im Kundenauftrag ausgewählte Energiequelle: SF-FL-COMB (Verbrennung) oder SF-FL-ELECTRIC (Elektrisch)

Nachdem der Fertigungsauftrag angelegt wurde, prüfen Sie Konfiguration und Vorgänge im Fertigungsauftrag.Wählen Sie den erzeugten Fertigungsauftrag und dann Öffnen. Das Bild Fertigungsauftragsanzeige: Kopf wird angezeigt.1. Wählen Sie auf dem Bild Variantenkonfiguration die Option Konfiguration anzeigen (oder wählen Sie in der Menüleiste Kopf > Konfiguration), und prüfen Sie, ob der Merkmalswert wie im Kundenauftrag ausgewählt angezeigt wird. Wählen Sie Schließen, wenn Sie fertig sind.
2. Wählen Sie Vorgang. Es wird zwischen zwei Fällen unterschieden.
	* Ist in der Konfiguration die Energiequelle "Verbrennung" hinterlegt, gibt es zwei Vorgänge: 0010 und 0031.
	* Ist in der Konfiguration die Energiequelle "Elektrisch" hinterlegt, gibt es in der Stammfolge zwei Vorgänge: 0010 und 0032. Wählen Sie Folge, und wählen Sie die Folge 1 zweimal aus. Nun ist auch der Vorgang 0011 verfügbar.
 |
| 4.6.2 | Fertigungsaufträge freigeben(CO05N) | Mit der Rolle Fertigungssteuerer – Diskrete Fertigung können Sie in der App Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) die Konfiguration prüfen.Rufen Sie den Auftrag in der App Fertigungsaufträge bearbeiten(F2336) auf, wählen Sie die Fertigungsauftragsnummer, und wählen Sie Öffnen Fertigungsauftrag. Wählen Sie auf dem Bild Fertigungsauftrag auf der Registerkarte Positionen in der Spalte Konfiguration die Option Anzeigen.Hier können Sie die Konfigurationsdetails für das Produkt prüfen. Bei mehrstufiger Konfiguration wird die Konfiguration für das Endprodukt angezeigt. Wählen Sie oben rechts Änderungsprotokoll, um die Änderungshistorie der Konfiguration einzusehen. |
| 4.6.3 | Komponenten kommissionieren (Kommissionierliste) |  |
| 4.6.4 | Montageaktivitäten rückmelden | Ist die Energiequelle "Verbrennung", bestätigen Sie die Vorgänge 0010 und 0031.Ist die Energiequelle "Elektrisch", bestätigen Sie die Vorgänge 0010, 0011 und 0032. |
| 4.6.5 | Wareneingang zum Fertigungsauftrag buchen |  |

### Verarbeitung der Lieferung und Abrechnung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie das Material CM-MLFL-KM-VXX an den Kunden liefern und die Abrechnung durchführen.

Hinweis Die Abwicklung von Lieferung und Fakturierung unterscheidet sich je nachdem, ob Sie einen Fakturierungsplan in Abschnitt 4.2.1 anlegen oder nicht.

Achtung

Ohne Fakturierungsplan

Wenn für den Kundenauftrag kein Fakturierungsplan angelegt wurde, führen Sie die folgenden Schritte mit den Stammdaten aus diesem Dokument durch (siehe auch folgende Tabelle).

Verkauf ab Lager (BD9)

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-MLFL-KM-VXX |
| Werk | 1010 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BD9 | Testverfahren | Hinweis |
| 4.9 | Lieferung anlegen |  |
| 4.11 | Kommissionierung ausführen |  |
| 4.16 | Warenausgang buchen |  |
| 4.20 | Faktura anlegen |  |

Mit Fakturierungsplan

Wenn für den Kundenauftrag ein Fakturierungsplan angelegt wurde, führen Sie die folgenden Schritte mit den Stammdaten aus diesem Dokument durch (siehe auch folgende Tabelle).

Kundenauftragsabwicklung mit Kundenanzahlung（BKJ\_DE).

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten | Beispielwert |
| Material | CM-MLFL-KM-VXX |
| Werk | 1010 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BKJ | Testverfahren | Hinweis |
| 4,6 | Lieferung anlegen |  |
| 4,8 | Kommissionierung ausführen |  |
| 4,10 | Warenausgang buchen |  |
| 4,11 | Kundenaufträge bearbeiten (Fakturasperre aufheben) |  |
| 4,12 | Fakturierung |  |

Ergebnis

Sie haben die Lieferung und Abrechnung erfolgreich angelegt.

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| J59 - Debitorenbuchhaltung | Führen Sie die folgenden Aktivitäten aus:* Debitorenrechnung im Rechnungswesen buchen
* Überfällige Forderungen
* Debitorensalden anzeigen
* Debitorenposten bearbeiten
 |
| BEI – Periodenabschluss – Werk | Führen Sie die folgenden Aktivitäten aus:* Führen Sie die Periodenabschlussarbeiten in der Finanzbuchhaltung für das Werk aus. Diese Arbeiten werden insgesamt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt und können nur einmal monatlich ausgeführt werden.
 |

## Relevante Prozesse

Wenn die folgenden Prozesse in Ihrem System aktiviert sind, können Sie diese Geschäftsprozesse auch für das in diesem Testskript beschriebene konfigurierbare Material testen.

|  |
| --- |
| Prozess |
| BD9 – Verkauf ab Lager |
| BDD – Kundenretouren |
| BDG – Angebot |
| BDH – Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde |
| BDQ – Rechnungskorrekturprozess mit Lastschrift |
| BDW – Leihgutabwicklung |
| BKL – Rechnungskorrekturprozess mit Gutschrift |
| BKZ – Kundenauftragsabwicklung mit Rechnungsliste und Sammelfakturierung |
| BKX – Kundenauftragsabwicklung – SEPA-Lastschriftbearbeitung |
| BKP – Beschleunigte Kundenretouren |
| 1F1 – Lastschriftverarbeitung |
| 1EZ – Gutschriftsabwicklung |
| 1B6 – Vertriebsbonusabwicklung |
| 1MC – Abrechnung im Auftrag Dritter |
| 1Z1 – Digitale Zahlungen - Verkauf |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

